

Ein Fest in «traumhafter Umgebung»

ZUG Samstag und Sonntag tauchen Burg und Dorf in die Vergangenheit ein. Das Mittelalter wird omnipräsent sein.

SUSANNE HOLZ
susanne.holz@zugerzeitung.ch

Zwei Jahre dauerten die Vorbereitungen – nun kann es losgehen. Roger Theiler, dem Organisationsleiter des Mittelalterfests, ist die Freude anzuhören. Gefragt nach dem Höhepunkt des Spektakels, das kommenden Samstag und Sonntag das Areal rund um Burg und Dorf Zug in mittelalterliches Flair tauchen wird, antwortet der Experte: «Jeder einzelne Teil des Fests kann wohl getrost als Höhepunkt bezeichnet werden.»

Man biete rund 60 Marktfahrer auf, und im Daheim-Park zeigten rund 100 Darsteller in einem Heerlager, wie man im Mittelalter gekocht und gelebt habe. «Der Daheim-Park bietet mit der alten Stadtmauer eine super Kulisse.» Des Weiteren hielten Musiker und Gaukler die Gäste bei Laune. Und: «Man kann aktiv werden und sich in mittelalterlichem Handwerk versuchen – auch die Kinder.» Ein Schmied stelle mit interessierten Gebrauchsgegenstände her (siehe Box). Was natürlich auch nicht zu kurz kommen werde: das feibliche Wohl.

Turmläuter läuten das Fest ein

Nicht zuletzt freut sich der Organisator über die Auftritte der Turmläuter, die an beiden Tagen stattfinden, je um



Rund um die Burg Zug trifft man am Samstag auf Ritter und Marktfahrer. PD

einstudiert und sich passend eingekleidet.» Roger Theiler hat das Thema Mittelalter schon lange gepackt: Zusammen mit seiner Frau ist er rund zwölfmal pro Jahr als Marktfahrer bei Mittelalterfesten zugegen – die beiden bieten versteinerte

Drachen. Was macht für ihn die Faszination aus? «An erster Stelle steht vermutlich die Entschleunigung», sagt er. Man tauche in eine andere Welt ein, lausche an einem schönen Ort einem Harfenspiel. Apropos Ort: «Das Areal

vom Pulver- zum Huwilerturm über die Burg bis zum Dorf Zug bietet sich an, um ein schönes Fest durchzuführen», ist sich Theiler sicher.

Gemeinsam mit Tom Landtwing vom Grossen Allmächtigen und Unüberwindlichen Rat von Zug (Gaur) hatte er vor Jahren die Idee, «in Zug mal ein richtiges Mittelalterfest auf die Beine zu stellen». Man stellte die Verbindung zum schweiz-

«An erster Stelle steht wohl die Entschleunigung.»

ROGER THEILER,
ORGANISATOR

weit gefeierten Jubiläum «700 Jahre Morgarten-Abenteurer – Geschichte» her.

Offene Ohren bei der Stadt Zug

Bei der Stadt Zug stiess man auf offene Ohren in diesem Zusammenhang. Der «Verein Mittelalterfest Zug» wurde gegründet, sechs Leute gehören ihm an, plus Kassier. Läuft das Fest am Wochenende gut, kann sich Roger Theiler vorstellen, nicht den letzten Mittelalterfesten in Zug organisiert zu haben. In den vergangenen vier Jahren habe das Mittelalter in der Schweiz geboomt: «Allein 2015 wird man schweizweit wohl auf 33 Mittelaltermärkte kommen.»

HINWEIS

www.mittelalterfest-zug.ch